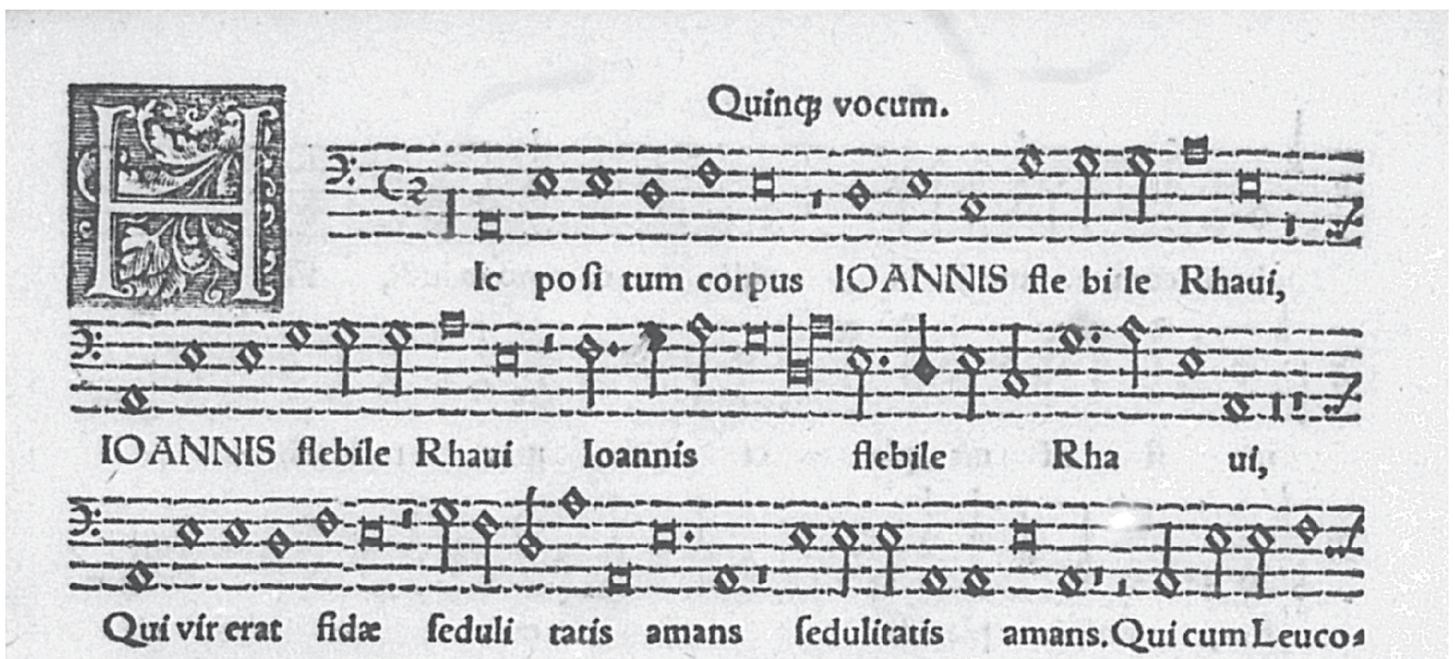


GASTVORTRAG

Prof. Dr. Inga Mai Groote
(Universität Heidelberg)

Musikalische Epitaphien im 16. Jahrhundert: Schrift – Klang – Artefakt

am Montag, den 27. Juni 2016
um 18 Uhr c.t. in PT 4.0.47 (Tonstudio)



Als ‚musikalische Epitaphien‘ können Kompositionen verstanden werden, die als Vertonungen von Grabinschriften präsentiert werden. Gerade aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts ist eine ganze Reihe derartiger Kompositionen im deutschsprachigen Bereich zu verzeichnen, die sich auf Gelehrte, Reformatoren oder auch fiktive Personen beziehen können. An ihnen soll diskutiert werden, wie sich diese musikalischen ‚Denkmäler‘ in die zeitgenössische Gedenkkultur einordnen, wie sich die musikalischen Pendants zu Monumenten als realen Dingen verhalten und ob sie eine Kategorie wie ‚Inscriptlichkeit‘ umsetzen können.